

# ALT-MACH-NEU-PARK

ein YOUNG VISIONS Projekt

## Upcycling und Bastelspaß für jedermann

Der Alt-mach-neu-Park ist eine Idee von Kindern der VS Rosenberg in Graz, Österreich, die im Zuge eines YOUNG VISIONS Workshops im Jänner 2018 entstand. Anders als gewöhnliche Parks verfolgt er einen ganz bestimmten Zweck: Die Besucher „spielen“ mit ungefährlichen Altteilen und bauen daraus neue Dinge – ein Möbelstück, ein Maschinenteil, einen Dekorationsartikel...

Besucher ohne eigene Ausrüstung können Arbeitshandschuhe und Werkzeug vor Ort ausleihen und sofort zu basteln beginnen. Frei nach dem Motto „Der Müll des einen ist des anderen Schatz“ werden sonst nutzlose Gegenstände in einer neuen Form verwendet. Die fertiggestellten Werkstücke können anschließend mit nach Hause genommen werden.

## Der erste Alt-mach-neu-Park ist steirisch

Gemeinsam mit Partnern und mittels Crowdfunding stellt YOUNG VISIONS die finanziellen Mittel für den Bau des Prototypen bereit. Geplanter Standort ist in der Nähe eines Müllplatzes oder einer Sortieranlage in der Steiermark. Unternehmen, die unterstützen möchten (in Form von Geld- oder Sachleistungen), können sich an den Verein YOUNG VISIONS wenden – am besten per E-Mail unter [office@youngvisions.org](mailto:office@youngvisions.org).

Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange! In den nächsten Jahren wird der Prototyp des Alt-mach-neu-Parks fertiggestellt und für Besucher geöffnet.

## Müllvermeidung auf die kreative Art

Teile von kaputten Maschinen oder anderen Gegenständen werden nicht nur recycelt, sondern noch wertvoller gemacht. Durch den Umgestaltungsprozess fungiert Müll als innovatives Designelement. Jedes im Alt-mach-neu-Park gebaute Stück ist so individuell wie die Menschen, die es entworfen haben.

---

## Über YOUNG VISIONS:

Der Verein YOUNG VISIONS wurde von Wolfgang Pospischil und Horst Dulle gegründet. Er verfolgt das Ziel, Zukunftsideen von Kindern Wirklichkeit werden zu lassen. Volksschüler zwischen 8 und 10 Jahren entwickeln ihre ganz eigenen Visionen vom Leben im Jahr 2040. Wie werden die Menschen zur Schule oder zur Arbeit kommen? Was werden sie essen? Wo wächst unsere Nahrung? Wie können wir der Luftverschmutzung und anderen Umweltproblemen entgegenwirken? Der YOUNG VISIONS AWARD für die beste Idee wird jährlich vergeben.

Kontakt: Nicole Zimmerl, [office@youngvisions.org](mailto:office@youngvisions.org)  
[www.youngvisions.org](http://www.youngvisions.org)